

## **EGZAMIN Z JEZYKA NIEMIECKIEGO**

- I. Fassen Sie bitte den nachstehenden Text auf Deutsch mit eigenen Worten zusammen. Ihre Zusammenfassung sollte nicht länger als eine normierte Seite sein:

Alexei Nawalny

Der Kremlkritiker Alexei Nawalny wurde 1976 unweit von Moskau geboren. Er wuchs in ukrainisch-russischer Familie auf. 1998 schloss er Rechtswissenschaften an der Russischen Universität der Völkerfreundschaft ab und studierte Aktienhandel und Börsenwesen an der Finanzuniversität der Regierung der Russischen Föderation. 2010 bekam er ein viermonatiges Stipendium für aufstrebende Führungskräfte an der US-Eliteuniversität Yale. Er ist Unternehmer, Rechtsanwalt und Aktionär in russischen Aktiengesellschaften. Er ist verheiratet, hat eine Tochter und einen Sohn.

Nawalny ist seit vielen Jahren politisch aktiv. Schon 1999 trat er der demokratisch-liberalen Partei „Jabloko“ bei. Er war 8 Jahre Mitglied nicht nur der Partei, sondern auch des Vorstands. Bei den Parlamentswahlen 2007 erlitt „Jabloko“ eine Niederlage, was Nawalny zur scharfen Kritik an Grigori Jawlinski, dem Parteigründer und Parteivorsitzenden veranlaßte. Dies hatte seine Konsequenzen. Die Partei sagt, sie habe ihn wegen seiner nationalistischen und fremdenfeindlichen Äußerungen ausgeschlossen. 2005 gründete er mit Marija Gaidar eine Bewegung namens „Da“, deren Ziel war es, landesweite öffentliche Diskussionen über politische Themen anzuregen.

Nawalny ist charismatisch, charmant und hat Talent, junge Menschen anzusprechen und ihre Stimmung zu treffen. Er verfügt über die Fähigkeit, die Jugend zu mobilisieren. Dabei erkannte Nawalny relativ früh die Rolle des Internets. Bei seinen Aktionen, Enthüllungen und Protestaufrufen machte er Gebrauch von sozialen Medien. Der jungen Generation Russlands sind Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, gute Zukunftsperspektiven ohne Abhängigkeit von guten Beziehungen von Bedeutung. Daher engagiert er sich als Aktivist gegen Elitenkorruption. Er ist derjenige, der 2011 der Regierungspartei „Geeintes Russland“ den Stempel „Partei der Gauner und Diebe“ aufdrückte. 2011 rief er den Fonds zur Korruptionsbekämpfung ins Leben, der sich über Spenden finanziert. Die Bürger können dort ihre Hinweise auf Rechtsbrüche und Korruption geben, denen gezielt nachgegangen wird. Schnell machte er sich einen Namen als Antikorruptionskämpfer. Furore machte das Enthüllungsvideo über den damaligen Premierminister Medwedew, dem man vorwarf, unter dem Deckmantel gemeinnütziger Organisationen in den Besitz von zahlreichen

Luxusvillen zu gelangen. 2015 war ein Video vom Generalstaatsanwalt Tschaika veröffentlicht, wie er zu Reichtum kam. Zugleich ist er Minderheitsaktionär in Staatunternehmen und verschafft sich dadurch Einsicht in viele Unterlagen. Sein Team reichte viele Klagen gegen Staatsbedienstete ein.

Er ist dabei nicht unumstritten. Er fiel mehrfach durch rassistische und nationalistische Parolen auf, nahm am von den Nationalisten organisierten „russischen Marsch“ regelmäßig teil, stand für solche Parolen wie „Russland den Russen“. 2013, als er sich um den Posten des Bürgermeisters von Moskau bewarb, sprach er sich für eine Begrenzung des Zuzugs von Ausländern aus. Bei dieser Bürgermeisterwahl erhielt er mit 27% überraschend viele Stimmen. Ungeziefer nannte er kaukasische Terroristen.

Er ist auch zwei Mal wegen Betrugs vorbestraft. 2013 verurteilte man ihn wegen schweren Betrugs zu Geldbußen und Bewährungsstrafen. Daraufhin stellte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte viele Unregelmäßigkeiten bei den Ermittlungen fest und legte die Zahlung der Entschädigung an Nawalny fest. Im Gegenzug nahm sich das Bezirksgericht Kirow 2017 des Falls an und er bekam 5 Jahre Haftstrafe auf Bewährung. 2014 verurteilte man ihn erneut zu dreieinhalb Jahren Haft auf Bewährung wegen angeblichen Betrugs bei Geschäften mit Yves Rocher. Die Anklagepunkte waren mehrfach von Vertretern der Firma bestritten. Man warf ihm vor Jahren vor, aus dem Ausland Unterstützung zu bekommen und im Auftrag von dem US-Geheimdienst CIA zu arbeiten. Für die Teilnahme an vielen Protestaktionen erhielt Nawalny viele Strafen, infolge deren er oftmals unter Hausarrest stand. Er muss sich auch immer wieder vor Gericht verantworten und wurde mehrfach tätlich angegriffen. 2017 unterzog er sich nach einer Attacke mit einem Desinfektionsmittel einer Augen-OP, weil er zu erblinden drohte. Voriges Jahr wurde er wegen Schwellungen im Gesicht und Hautausschlägen aus dem Polizeigewahrsam in Krankenhaus gebracht. Man sprach von einer Vergiftung.

Bei der Präsidentschaftswahl 2018 wollte er zwar gegen Putin antreten, aber er wurde nicht zugelassen, weil er zuvor in ein umstrittenes Strafverfahren verwickelt war. Am 20. August war Nawalny auf einem Inlandsflug in Russland bewusstlos geworden. Aus der sibirischen Stadt Omsk wurde er am 22. August auf Wunsch der Familie nach Berlin in die Berliner Charité geflogen und hier behandelt. Nach Angaben von vielen unabhängigen Speziallaboren (Deutschland, Schweden, Frankreich) vergiftete man ihn mit einem Nervenkampfstoff der Nowitschok-Gruppe. Russische Behörden weisen alle Anschuldigungen zurück und behaupten, dass westliche Staaten oder seine Anhänger hinter dem Anschlag stecken könnten. Der Fall löste einen diplomatischen Streit zwischen

Russland und Deutschland aus. Zudem waren die Forderungen laut, die Ostsee-Pipeline Nord Stream 2 zu stoppen.

**In Anlehnung an: [www.dw.de](http://www.dw.de), [www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de), [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de), [www.de.euronews.com](http://www.de.euronews.com)**

## II. Übersetzen Sie bitte den nachstehenden Text ins Polnische:

Mitte September haben die Außenminister der Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und Bahraïns sowie Israels Ministerpräsident Netanyahu in Washington im Beisein von US-Präsident Trump die Aufnahme diplomatischer Beziehungen besiegelt. Die Golfstaaten erhoffen sich wirtschaftliche Vorteile. Das Ziel war es, eine Allianz gegen den gemeinsamen Erzfeind Iran zu schmieden. Insgesamt unterhalten vier arabische Staaten, darunter auch Jordanien und Ägypten, diplomatische Beziehungen mit Israel. Im Gegenzug soll Israel aufhören, die Gebiete im besetzten Westjordanland zu annektieren. Die Palästinenser beanspruchen Westjordanland für einen eigenen Staat.

III. Schreiben Sie bitte einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen (ca. eine normierte Seite lang):

1. Polens Nationalkonservative gewannen zwei Parlamentswahlen, denn sie erkannten von den anderen Parteien übersehene und lange ignorierte soziale Bedürfnisse vieler Polen. Glauben Sie, dass das in den letzten Tagen von der rechten Regierung vorgestellte Programm „Die polnische Ordnung“, das die Stärkung des Sozialstaats verspricht, der Schlüssel zum Erfolg in den nächsten Parlamentswahlen sein könnte?
2. Coronavirus-Pandemie führt laut IWF zu bleibenden wirtschaftlichen Schäden. Sämtliche Fortschritte bei der Armutsbekämpfung seit den 90-er Jahren würden rückgängig gemacht. Zudem sei in den kommenden Jahren eine größere soziale Ungleichheit zu befürchten, sagte IWF-Chefvolkswirtin Gopinath. Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, um dem entgegenzuwirken?
3. Krisen sind ein guter Nährboden für Verschwörungstheorien. Aktuell gibt es viele Corona-Skeptiker, die Mythen über das Coronavirus in sozialen Netzwerken verbreiten. Sie tragen auch zur steigenden Impfskepsis wesentlich bei, indem sie demonstrieren und die Maßnahmen ihrer Regierungen anzweifeln. Sind Skeptiker eine Gefahr für die Bekämpfung der Pandemie?

IV. Ergänzen Sie die nachstehenden Textlücken, indem Sie jeweils nur **ein Wort** von den angegebenen Wörtern verwenden. Anschließend tragen Sie die Antworten auf dem beigefügten Antwortblatt ein:

### **Deutschland im Autoraus**

1. \_\_\_\_\_ es ein breites Angebot 2. \_\_\_\_\_ vielen alternativen Verkehrsangeboten, zu 3. \_\_\_\_\_ Car-, Bike- oder Rollersharing gehören, gibt, verzichten viele Innenstädter 4. \_\_\_\_\_ auf eigenes Auto. Zwar ist der öffentliche 5. \_\_\_\_\_ immer besser, 6. \_\_\_\_\_ es fällt den Innenstädtern 7. \_\_\_\_\_, sich vom eigenen Auto zu 8. \_\_\_\_\_. Dabei steigt die Zahl der Fahrzeuge im 9. \_\_\_\_\_ zu den Einwohnern rasant. Einerseits zeugt es von 10. \_\_\_\_\_ Wohlstand der Deutschen, andererseits ist das ein Warnsignal. Es gibt mehr Autos als je 11. \_\_\_\_\_. Mehr Autos brauchen mehr 12. \_\_\_\_\_. Zum Jahreswechsel waren insgesamt 47,1 Millionen Stück zugelassen. Auf dem Lande ist das eigene Auto 13. \_\_\_\_\_, weil vielerorts fast zu 80 Prozent Schulbusfahrten den Nahverkehr 14. \_\_\_\_\_. Die Politik fördert auch das Automobil, 15. \_\_\_\_\_ Einkaufszentren mit großen Parkplätzen außerhalb der Städte 16. \_\_\_\_\_ werden. Im Gegensatz dazu gibt es in Städten und dicht 17. \_\_\_\_\_ Gebieten weniger Autos. In Ballungsräumen liegt die Zahl der zugelassenen Autos unter dem 18. \_\_\_\_\_. Trotzdem erschwert es die 19. \_\_\_\_\_ der Emissionen von klimaschädlichen Treibhausgasen wie CO<sub>2</sub>, denn die meisten Fahrzeuge werden von Verbrennungsmotoren angetrieben. Daher hat Deutschland Schwierigkeiten, seine Klimaziele 20. \_\_\_\_\_.

1. A. Wenn, B. Als, C. Nachdem, D. Obwohl
2. A. in, B. an, C. mit, C. außer
3. A. den, B. denen, C. dessen, D. deren
4. A. gern, B. lieber, C. ungern, C. bereitwillig
5. A. Fernverkehr, B. Geschlechtsverkehr, C. Luftverkehr, D. Nahverkehr
6. A. aber, B. und, C. sondern, D. oder
7. A. an, B. auf, C. schwer, D. leicht
8. A. halten, B. trennen, C. unterscheiden, D. erholen
9. A. Verhältnis, B. Gegensatz, C. Unterschied, D. Vergleich
10. A. sinkendem, B. steigendem, C. ungleichem, D. konstantem
11. A. bevor, B. früher , C. später, D. zuvor
12. A. Abwechslung, B. Platz, C. Spaß, C. Bewegung
13. A. unvergeßlich, B. unüberschaubar, C. unwirtschaftlich, D. unverzichtbar
14. A. ausmachen, B. gibt, C. werden, D. würden
15. A. dass, B. als, C. wenn, D. indem
16. A. vernichtet, B. unterrichtet, C. berichtet, D. errichtet
17. A. gewohnten, B. gesiedelten, C. besiedelten, D. zugeordneten
18. A. Bundesschnitt, B. Bundesabgabe, C. Bundespolitik, D. Bundesverwaltung
19. A. Transparenz , B. Diskrepanz, C. Steigerung, D. Senkung
20. A. festzuhalten B. anzuhalten, C. fernzuhalten, D. einzuhalten